

Neues aus der Nachbarschaft

Informationen für unsere Mietenden



JAHRE
GSG 1921 – 2021

In allen Regenbogenfarben – Die Häuser der GSG OLDENBURG kommen farbenfroh daher. Nun sind ihre bunten Fassaden sogar Teil eines Gewinnspiels! Mehr dazu auf Seite 9.



**Bald auf dem neuesten energetischen Stand:
die Mehrfamilienhäuser in der Kennedystraße.**



Energetische Sanierung in der Kennedystraße

Liebe Mietende, im Rahmen unserer Klimaschutzstrategie und zur weiteren CO₂-Reduktion sanieren wir nach und nach unsere Wohnungsbestände. Aktuell werden sechs Mehrfamilienhäuser in der Kennedystraße energetisch aufgewertet.

Das bedeutet: Die Fassaden, Dächer bzw. oberen Geschossdecken werden gedämmt und neue, dreifach-verglaste Fenster eingebaut. Die Sanierung weiterer Häuser folgt, sodass wir in Zukunft einen erheblichen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs

und der Emissionen leisten können. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Umweltentlastung bei, sondern verbessern auch die Lebensqualität der Mietenden – durch effizientere Wärmenutzung und ein angenehmeres Wohnklima.



Umweltfreundliche Pflege unserer Außenanlagen

Bei der Pflege unserer Außenanlagen legen wir großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung und Erhaltung von Blühwiesen. Diese Wiesen bestehen neben bunten Blumen überwiegend aus Gräsern, die den heimischen Insekten reichlich Nahrung und Lebensraum bieten.

Zusätzlich haben wir in verschiedenen Bereichen unserer Quartiere Obstbäume gepflanzt. Diese Bäume tragen nicht nur zur Verschönerung der Umgebung bei, sie bieten auch frische Früchte. Unsere Mietenden sind herzlich eingeladen, sich an der Ernte zu beteiligen und das Obst zu genießen.

Durch diese Maßnahmen möchten wir die Biodiversität fördern und gleichzeitig unseren Bewohnenden die Möglichkeit bieten, sich aktiv an einer nachhaltigen Lebensweise zu beteiligen.



© GSG OLDENBURG

Gutes für alle: Sorgsam ausgewählte Blumen- und Kräutersorten dienen als Nahrung für heimische Insekten. Die Obstbäume tragen bald leckere Früchte.



Nachhaltige Energienutzung in Helleheide: PV-Anlage auf Quartiersgarage installiert

In Helleheide setzt man auf nachhaltige Energiegewinnung. Nachdem bereits die Dächer der Häuser in der Guntrud-Heise-Straße 10 und 12 mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet wurden, folgt nun die Quartiersgarage auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände.

Finanziert und betrieben werden die Anlagen von der Energiegenossenschaft Olegeno, als Teil einer breiteren Initiative zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Verbesserung der lokalen Umweltbilanz. Wir waren vor Ort und haben mit den Beteiligten gesprochen. „Die Installation

der PV-Anlage ist ein bedeutender Schritt in Richtung Klimaneutralität für das Quartier Helleheide“, sagt Peggy Bergmann aus dem Vorstand der Olegeno.

i

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie in unserem Online-Magazin „Nah dran“.



[gsg-oldenburg.de/
magazin/pv-quartiers-
garage](https://gsg-oldenburg.de/magazin/pv-quartiersgarage)

▼
**Alles in Handarbeit: Genoss:innen
der Olegeno haben insgesamt
398 Module verbaut.**





**Bereiten den Führungswechsel gemeinsam vor:
Daniel Jircik (l.) und Stefan Köner.**



Führungswechsel bei der GSG

Daniel Jircik wird neuer Geschäftsführer der GSG OLDENBURG.

Am 1. August 2024 startet er als Generalbevollmächtigter im Unternehmen, um dann am 1. Januar 2025 die alleinige Geschäftsführung zu übernehmen.

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, der zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender ist, freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Im Rahmen eines intensiven Auswahlverfahrens hatte sich Daniel Jircik gegen eine Vielzahl von Bewerber:innen durchgesetzt.

Der studierte Wirtschaftsinformatiker wurde 1970 in Räckelwitz (Sachsen) geboren und war nach seinem Studium in Magdeburg unter anderem in leitenden Positionen der Wohnungswirtschaft tätig. So war er Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft mbH Kamenz und der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, bevor er Referent beim Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt wurde. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und pflegt neben seinem sozialen Engagement verschiedene Hobbys wie Sport, Geschichte und Reisen.

Der „StufenBrunnen“ – Pilotprojekt für den Hitzeschutz älterer Menschen

In Zeiten zunehmender Hitzewellen ist die gesundheitliche Vorsorge für ältere Menschen besonders wichtig. Das Gesundheitsamt und die GSG OLDENBURG haben ein Pilotprojekt ins Leben gerufen: den „StufenBrunnen“. Er soll ältere Menschen während der heißen Sommermonate unterstützen und gesundheitlichen Problemen vorbeugen.

Einfache Idee, große Wirkung

Wenn das Thermometer über 30 Grad steigt, verteilen Teams des Gesundheitsamts und der GSG in den Treppenhäusern von 120 ausgewählten Wohnungen kostenlose Mineralwasserflaschen.

Diese sollen die Bewohnenden daran erinnern, regelmäßig zu trinken. Tim Streit vom Gesund-

heitsamt betont: „Viele ältere Menschen trinken bei Hitze zu wenig, was schnell gefährlich werden und sogar zu einem Krankenhausaufenthalt führen kann.“

Mehr als nur Wasser verteilen

Neben der Wasserverteilung informiert die GSG ihre Mietenden umfassend über die Gefahren von



Ausreichend Wasser trinken ist wichtig, vor allem an heißen Tagen. Der „StufenBrunnen“ soll dabei helfen.



Hitze und gibt Tipps, wie man sich schützen kann. „Es geht nicht nur darum, Wasser zu verteilen, sondern auch darum, eine Gemeinschaft zu fördern, in der man aufeinander achtet und sich unterstützt“, sagt Jens Freymuth, Leiter Marketing/Vertrieb bei der GSG OLDENBURG.

Was die Zukunft bringt

Ob der „StufenBrunnen“ auch im nächsten Jahr weitergeführt wird, hängt vom Feedback der Mietenden ab.

Wir bitten Sie darum, im Nachgang unseren Fragebogen auszufüllen. Damit möchten wir überprüfen, wie das Projekt bei Ihnen ankommt. Gesponsert wird es von der Wasserhelden GmbH & Co. KG aus Hamburg.

Der „StufenBrunnen“ zeigt, wie man durch einfache Maßnahmen die Gesundheit älterer Menschen während der heißen Sommermonate schützen kann. Die Stadt Oldenburg und die GSG OLDENBURG setzen mit diesem Pilotprojekt ein Zeichen für Gemeinschaftssinn und Vorsorge.

i

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie in unserem Online-Magazin „Nah dran“ oder auf der Website der Stadt Oldenburg.



gsg-oldenburg.de/nahdran



www.oldenburg.de/hitze

Die GSG sorgt auch für die Kids

Schon gewusst? Wir haben insgesamt 57 Spielplätze in unserem Bestand, die besonders jetzt im Sommer zum Spielen einladen. Die Pflege übernehmen wir von der GSG gemeinsam mit der OL-O.

i

WEITERE INFORMATIONEN

Mehr zum Inklusionsbetrieb OL-O erfahren Sie in unserem Onlinemagazin „Nah dran“.



gsg-oldenburg.de/nahdran

Willkommen im Team ...

Mats Janßen hat zum 1. April seine Arbeit im Stadtteilbüro II für die Bezirke Ohmstede/Donnerschwee/Nadorst aufgenommen. Einige von Ihnen kennen ihn vielleicht noch. Er hat bereits vor einigen Jahren im Stadtteilbüro IV gearbeitet. Wir sind sehr froh über seine Rückkehr zur GSG OLDENBURG.



Zum 1. Juni hat **Uwe Kattree** seine Arbeit im Stadtteilbüro I für die Bezirke Bloherfelde/Eversten/Haarentor begonnen.

Stephan Wollnik verstärkt das Team seit dem 1. Juni in der Abteilung Technik.



... und herzlichen **Glückwunsch zum Dienstjubiläum!**



Andreas Handke arbeitet nunmehr seit 40 Jahren bei der GSG.

Wir rüsten um! **Austausch der Rauchwarnmelder**

Unsere Wohnungen werden aktuell mit neuen Funk-Rauchwarnmeldern ausgestattet. Die Firma Techem übernimmt den Austausch und die professionelle Installation – für Ihre Sicherheit Tag und Nacht!

IHRE VORTEILE:

- Mehr Komfort und dauerhafte Sicherheit durch regelmäßige Funk-Ferninspektionen, ganz ohne Vor-Ort-Termine
- Schneller Support über die kostenfreie Hotline: 0800 2001264

Ausflug ins Grüne

Wir besuchen gemeinsam am **19. September 2024, 13.30 Uhr ab ZOB**, „Stünkels Gartenparadies“ in Kirchkimmen. Anschließend gibt es Kaffee, Tee und Kuchen in der Waldschänke in Steinkimmen.

KOSTENBEITRAG 10 Euro

ANMELDUNG ab 3. September 2024 bei Bianca Lüers,

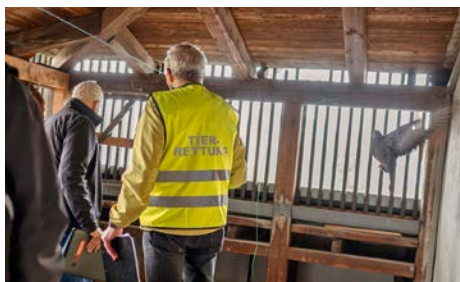
Tel. 0441 9708-194

i

Ein Herz für Tauben

In vielen Städten stellen Tauben eine Herausforderung dar – auch bei uns. Deshalb haben wir fachkundige Unterstützung von der Stadttaubenhilfe Oldenburg e. V. hinzugezogen und einen Tischler beauftragt. Einer unserer Dachböden wird nun zu einem Taubenverschlag umgebaut und von den engagierten Freiwilligen des Vereins betreut.

Taubenverschläge bieten eine nachhaltige Lösung, um die Taubenpopulation zu kontrollieren und den Vögeln ein artgerechtes Zuhause zu bieten. Da Tauben durch menschliche Eingriffe ein besonderes Brutverhalten



© GSG OLDENBURG

Im neu entstehenden Taubenverschlag behält man die Population der Vögel im Blick.



angezüchtet wurde, vermehren sich die Tiere unkontrolliert. In unserem „Taubenloft“ kann der Verein zukünftig Taubeneier durch Attrappen austauschen. So helfen wir, die Balance in der Stadt wiederherzustellen und unseren gefiederten Freunden ein besseres Leben zu ermöglichen.

Gewinnspiel zum Pride Month

Erkennen Sie alle unsere Häuser, die auf dem Titel unseres Newsletters die Regenbogen-Flagge bilden?

Senden Sie uns Ihren Tipp der Häuseranschriften per E-Mail an theresarichter@gsg-oldenburg.de oder per Post an GSG OLDENBURG, **Theresa Richter**, Straßburger Straße 8, 26123 Oldenburg und gewinnen Sie ein GSG-Überraschungspaket.

SCHON GEWUSST?

Jedes Jahr im Juni wird der Pride Month gefeiert. Menschen aus der LGBTQI+-Gemeinschaft und all jene, die sie unterstützen möchten, demonstrieren gemeinsam. Sie fordern mehr Gleichberechtigung für queere Personen und setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung.




5 einfache Tricks für Umweltschutz und Sparsamkeit

Weichspüler und Raumsprays weglassen //

Weichspüler belasten die Umwelt und greifen die Fasern unserer Kleidung an. Sie geht dadurch schneller kaputt. Die Wäsche sollte man besser draußen an der frischen Luft trocknen lassen. Auch Raumsprays sind nicht nötig: Ihre Produktion ist ressourcenintensiv, ihre Duftstoffe können Allergien auslösen. Durch regelmäßiges Stoßlüften wird die Wohnung ganz von selbst erfrischt.

Wasser auffangen // Für Zimmer- und Balkonpflanzen lässt sich Wasser in Behältern sammeln und später zum Gießen nutzen. Draußen kann man Regenwasser auffangen. Drinnen z. B. das Wasser, das beim Abwaschen von Obst und Gemüse genutzt wird. So verringert man ganz einfach den Verbrauch von kostbarem Trinkwasser.





Lebensmittel retten // In Supermärkten finden sich häufig reduzierte Artikel, die zeitnah das Mindesthaltbarkeitsdatum erreichen. Auch über Foodsharing-Plattformen und Verteilstationen, sogenannte „Fairteiler“, lässt sich Essen retten: Am Mühlenhofsweg, in der Ziegelhofstraße und bei der Fahrradselbsthilfewerkstatt der Uni stehen entsprechende Boxen/Schränke.

Secondhand kaufen // Die Produktion von Kleidung, Möbeln, Spielzeug und Co. verbraucht große Mengen an Ressourcen. Die Lösung: secondhand shoppen! Viele Alltagsgegenstände finden sich häufig auch gebraucht. Gegenüber dem Neukauf kann man dabei oft sparen.

Müll trennen // Durch falsche Sortierung steigt regelmäßig das Müllaufkommen, was für Zusatzkosten bei der Müllabfuhr sorgen kann. Je sorgfältiger der Müll getrennt wird, desto besser kann er recycelt werden. Eine höhere Recyclingrate bedeutet auch, dass weniger neue Ressourcen verbraucht werden müssen.



Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer die Rufnummer: 0441 9708 plus Durchwahl:

Stadtteilbüro Bloherfelde/Eversten/ Haarentor

Jan Ruh -170
janruh@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Lara Kahlen -171
larakahlen@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173
petramorisse@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174
ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Studierende*/ Sandkrug/Wardenburg/Rastede

Thomas Hillmann -175
thomashillmann@gsg-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Süd/West

*Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,
Eversten, Haarentor*

Anja Tresbach -221
anjatresbach@gsg-oldenburg.de

Benita Neubarth -104
benitaneubarth@gsg-oldenburg.de

Reparaturannahme/Schadensmeldungen

schadensmeldung@gsg-oldenburg.de
(auch über WhatsApp) -132

Landkreisbüro Wildeshausen**

*Vermietung, Instandhaltung & Verträge
Reparaturannahme/Schadensmeldungen*

Ralph Keller -390
ralphkeller-lk@gsg-oldenburg.de
www.landkreis-oldenburg.de

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtteilbüros:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

*Stadtteilbüro Studierende:

Sprechzeiten Myliusstraße 9/11

Mi 8.30 – 10.00 Uhr

Sprechzeiten Groninger Straße 14

Mo 8.30 – 10.00 Uhr | Di 15.00 – 16.00 Uhr | Fr 8.30 – 10.00 Uhr

**Landkreisbüro Wildeshausen:

Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost

*Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee,
Osternburg, Bürgerfelde, Dietrichsfeld*

Christina Backer -181
christinabacker@gsg-oldenburg.de

Mathias Arnold -136
mathiasarnold@gsg-oldenburg.de

Außerhalb der Geschäftszeiten:

GSG – Technischer Notdienst
0172 4224112